

**Aus der Arbeit des Meersburger Gemeinderates – in öffentlicher Sitzung am 25. September 2018**

*Alle Beschlüsse sowie die jeweiligen Sitzungsvorlagen und den nachfolgenden Bericht können Sie auch online unter [www.buergerinfo-meersburg.de](http://www.buergerinfo-meersburg.de) nachlesen.*

**TOP 1: Parkdeck auf dem Parkplatz "Fähre"**

Das Thema findet allgemein großen Anklang im Gemeinderat. Die Räte begrüßen, dass der Bau eines Parkhauses vom Bürgermeister und der Verwaltung nun auf die Agenda genommen wurde.

Der Gemeinderat stimmt auf Grundlage des Entwurfs der Durchführung der Baumaßnahme einstimmig zu (Baubeschluss) und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Behörden zur Genehmigungserreichung einzubinden, um eine Erstellung des Projekts zeitnah umsetzen zu können. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, erforderliche Haushaltsmittel einzustellen und mögliche Zuschüsse zu beantragen.

**TOP 2: Kriminalstatistik 2017 - Vorstellung durch die Polizei**

Herr Günter Hornstein, Leiter des Polizeireviere Überlingen, stellt in der öffentlichen Sitzung die Kriminalstatistik 2017 vor. Insgesamt kann man festhalten, dass es für die Stadt Meersburg keine besonderen Auffälligkeiten gibt.

Anzahl der Straftaten:

Polizeipräsidium Konstanz:	47.624 (-96 zum Vorjahr)	=	- 0,2 %
Bodenseekreis	9.285 (-64 zum Vorjahr)	=	- 0,7 %
Stadt Meersburg	285 (+53 zum Vorjahr)	=	+ 22,8 %

(2013: 253 / 2014: 340 / 2015: 272 / 2016: 232)

5-Jahres-Schnitt: 276

Häufigkeitsquote:

Polizeipräsidium Konstanz:	5.250
Bodenseekreis:	4.358
Stadt Meersburg:	4.924
Überlingen:	6.136
Friedrichshafen:	6.566
Land B.W.:	5.295

Aufklärungsquote:

Polizeipräsidium Konstanz:	64,9 %
Bodenseekreis:	63,3 %
Stadt Meersburg:	56,8 % (65,9 % Vorjahr)

Betrachtung einzelner Deliktsbereiche:

Rohheitsdelikte (Körperverletzungsdelikte):

2017: 49 (30 Vorjahr) + 19

Aufklärungsquote: 93 %

(2013: 27 / 2014: 43 / 2015: 36 / 2016: 30)

Diebstahlsdelikte:

2017: 108 (74 Vorjahr) + 34

Aufklärungsquote: 22,2 % (41,9% Vorjahr)

(2013: 110 / 2014: 127 / 2015: 93 / 2016: 74)

Wohnungseinbruchsdiebstahl:

2017: 2 (7 Vorjahr) - 5

(2013: 12 / 2014: 3 / 2015: 3 / 2016: 7)

Tageswohnungseinbruch:

2017: 1 (1 Vorjahr)

Rauschgiftdelikte:

2017: 11 (15 Vorjahr) - 4

(2013: 0 / 2014: 11 / 2015: 10 / 2016: 15)

Aufklärungsquote: 96 %

Betrugsdelikte:

2017: 36 (32 Vorjahr) + 4

(2013: 34 / 2014: 79 / 2015: 56 / 2016: 32)

Tatverdächtige:

Ermittelte Tatverdächtige: 133 (119 Vorjahr)

Weibliche TV: 23 (31 Vorjahr)

Tatverdächtige unter 21 Jahren: 28 (17 Vorjahr)

Heranwachsende 18-21 Jahre: 13 (6 Vorjahr)

Jugendliche 14-18 Jahre: 10 (9 Vorjahr)

Kinder bis 14 Jahre: 5 (2 Vorjahr)

Nichtdeutsche Tatverdächtige: 39 (39 Vorjahr)

davon 7 Flüchtlinge/Asylbewerber

Verkehrsunfallentwicklung:

Insgesamt ausgewertete Verkehrsunfälle:

2017: 95 (97 Vorjahr) 5-Jahres-Vergleich 87

Davon Unfälle mit Personenschaden:

2017: 36 (31 Vorjahr) 5-Jahres-Schnitt: 31

Getötete:

2017: 0 (0 Vorjahr)

Schwerverletzte:

2017: 9 (3 Vorjahr)

Leichtverletzte:

2017: 9 (10 Vorjahr)

Bürgermeister Scherer dankt Herrn Hornstein für den Bericht und bedankt sich bei der gesamten Polizei für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Meersburg.

### **Berichte der Verwaltung**

Es erfolgen keine Berichte seitens der Verwaltung.

### **Anfragen des Gemeinderates**

- Ein Gemeinderat berichtet, dass er ein Schreiben vom Akkordeonorchester Fiorini erhalten habe. Er übergibt das Schreiben an Bürgermeister Scherer und teilt mit, dass er gerne diesbezüglich in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen sprechen möchte.  
- Bürgermeister Scherer nimmt den Brief an und antwortet, dass er das Thema gerne in einer der nächsten Sitzungen aufgreifen möchte.
- Ein Mitglied des Gemeinderates teilt mit, dass es früher üblich gewesen sei, dass die Fraktionsvorsitzenden die Protokolle der Sitzungen per Post bekommen hätten. Er fragt ob diese im Ratsinfo-System unter „Protokolle“ zu finden seien.  
- Die Verwaltung antwortet, dass alle öffentlichen Protokolle unter „Niederschrift“ im Ratsinfo-System für die Gemeinderäte zu finden seien.
- Ein Gemeinderat kommt auf das letzte Mitteilungsblatt zu sprechen, in dem die Ausschreibung zum Thema Unterhaltsreinigung enthalten gewesen sei. Er fragt, ob die Reinigungsleistung generell vergeben werden soll. Aus den Reihen des Gemeinderates wird ergänzt, dass man im Gemeinderat hierüber sprechen wollte, weil die Ausgaben im Haushalt gestiegen seien.  
- Bürgermeister Scherer antwortet, dass er dieses Thema auf der Agenda habe. Für eine Entscheidung gegen die Fremdvergabe sei es noch nicht zu spät.
- Ein Mitglied des Gemeinderates teilt mit, dass der untere Teil des Gehautobels immer noch gesperrt sei. Die Verwaltung wird darum gebeten der Sache nachzugehen.  
- Bürgermeister Scherer nimmt das Thema auf.
- Aus den Reihen des Gemeinderates wird berichtet, dass in der Friedhofsmauer die Bilder zur Kreuzwegstation fehlen würden.  
- Bürgermeister Scherer antwortet, dass diesbezüglich alles in die Wege geleitet worden sei.
- Ein Gemeinderat fragt, ob es möglich wäre einen Aufzug oder eine Aufstiegshilfe im Rathaus zu installieren.

- Bürgermeister Scherer nimmt das Thema auf und gibt bekannt, dass es in den nächsten Wochen einen Termin mit dem Landesdenkmalamt gebe und hierbei das Thema angesprochen werde.